



Lern Deinen *Taunus* kennen

2 Sommer & Herbst 2019

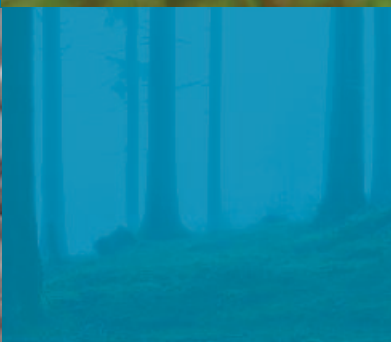


Geführte Touren für alle Sinne





Lern Deinen ***Taunus*** kennen



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich freue mich, Sie auch in diesem Jahr wieder zu unseren Entdeckungstouren durch die LEADER-Region Taunus einladen zu können.

Die Natur und die Landschaft im Taunus laden zum Wandern und Erleben ein. Hierzu wurden von vielen beteiligten Einheimischen neue Touren entwickelt, um gemeinsam mit Ortsansässigen und Gästen Neues, Besonderes und ganz Spezielles unserer Heimat zu entdecken. Auch wenn man schon lange in einer Region wohnt, kennt man oftmals nicht die Angebote und Besonderheiten in der Nähe.

Bei den diesjährigen Touren spielen Wald, Natur, seltene Nutztier, sprudelnde Quellen, landwirtschaftliche Betriebe, Limes, Arche Höfe, Energiegewinnung, Schiefergruben, Draisinen, Kulinarisches und einiges mehr eine wichtige Rolle.

Gemeinsam den Taunus erleben, miteinander ins Gespräch kommen, voneinander und miteinander lernen – dies steht bei „**Lern Deinen Taunus kennen**“ im Vordergrund.

Bleiben Sie neugierig, genießen und entdecken Sie mit uns die Region Taunus.

Ihr

Frank Kilian, Landrat





Arche-Höfe Tour 1

Kulinarisches und seltene Nutztierarten

Draisinentour

Feuer und Wasser: von der Eisenhütte zur Quelle



Termine:

Samstag
04.05.2019

Start:

9.30 Uhr

Treffpunkt:

Wallbach,
Im Lagers-
boden 5
(Rathaus)

Ende:

15.30 Uhr

Wir fahren dem Bus nach **Waldems-Wüstems** zum **Hof Berbalk**. Dort begrüßt uns Familie Berbalk mit einem Spezialitäten-Frühstück vom Lamm. Dann besichtigen wir den Hof und erfahren interessante Details über Schafhaltung im Taunus sowie die Vermarktung von Produkten wie Lammfleisch und -wurst sowie Wolle und Schafsfellen.

Weiter geht die Fahrt zum **Idunshof** in **Hohenstein-Strinz-Margarethä**. Der Besuch beginnt mit einer Streuobstwiesen-Führung, bei der wir Näheres zu den Themen Anlage und Pflege, Sortenwahl, extensive Bewirtschaftung und ökologische Bedeutung erfahren. Auf dem Hof informiert uns Maximilian Finkler über seine Archeoftiere sowie die Produkte des Idunshofes. Ein kleiner Snack, selbstgemachter Apfelwein und -saft sowie eine Kostprobe der Strinzer Edelbrände runden den Aufenthalt ab. Um 15.00 Uhr fahren wir mit dem Bus zurück nach Wallbach.

Vorbei an zwei Skulpturen des **Skulpturenweges**, über deren Bedeutung wir etwas erfahren werden, geht es zur Besichtigung der alten „**Passavant-Villa**“ im Herzen der Eisenhütte.

Anschließend bringt uns ein Shuttlebus hoch ins Oberdorf, damit wir die evangelische **Kirche** ansehen können. Direkt nebenan empfängt uns die **Brennerei Höhler** mit einer kleinen Verkostung, um den Whesskey®, einen original hessischen Whiskey, kennenzulernen.

Über die Aarhöhe wandern wir nach Rückershausen zum **Antonius-Sprudel**, dessen Quelle nahe des Dorfplatzes für eine Erfrischung sorgt. Im Anschluss ist eine einstündige Pause eingeplant, um (auf eigene Kosten) in der „Bahn 19“, im Zentrum der Minigolfanlage des Golfgreen Aarbergen, einzukehren. Den Abschluss bildet eine **Draisinenfahrt** durch das Aartal zurück nach Kettenbach.

Termin:

Samstag
25.05.2019

Start:

10.00 Uhr

Treffpunkt:

Aarbergen-
Kettenbach,
Scheidertalstr. 2

Ende:

15.00 Uhr

Hinweis:

Laufstrecke
ca. 4,5 Km,
leichte bis
mittlere
Schwierigkeit,
festes Schuh-
werk ist
erforderlich,
Draisine
4 – 5 Km
Bergauffahrt



Energien der Region

Windpark, Sonnenkraft und ein autarker Ashram in der Region Heidenrod

Termin:
Sonntag
28.07.2019

Start:
10.30 Uhr

Treffpunkt:
Laufenselden,
Parkplatz Born-
bachhalle

Ende:
15.30 Uhr

Mit dem Bus fahren wir zum **Windenergiepark Heidenrod**. Dort begrüßen uns Geschäftsführer und Bürgermeister der Gemeinde, anschließend besichtigen wir gemeinsam den Windpark. Während der Begehung sehen wir uns ein Windrad an und erfahren Interessantes über regenerative Energien, Klimaschutz sowie Wald und Wind.

Dann geht unsere Fahrt weiter nach Springen zum **Ashram und Event Zentrum von Bhakti Margga**, wo ein vegetarischer Mittagsimbiss für uns vorbereitet ist. Bei einem Rundgang erfahren wir wissenswerte Details über das Energiekonzept des hinduistischen Klosters und seine einzelnen Komponenten wie ein 350 KW-Feststoffbrenner, Solarthermie, Blockheizkraftwerk und eine Photovoltaikanlage. Mit seinem Gebäude aus den 1960er Jahren rückt das Zentrum die Themen Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und die damit verbundenen Herausforderungen wirkungsvoll in den Mittelpunkt. Das umfassende Konzept bezieht sich nicht allein auf Strom und Heizen, sondern schließt auch Bereiche wie Wasser, Mobilität oder Ernährung mit ein. Zum Abschluß werden wir mit Kaffee, Tee und veganem Kuchen aus eigener Herstellung bewirtet und fahren mit dem Bus zurück nach Laufenselden.

Archehöfe Tour 2

Kulinarisches und seltene Nutztierarten

Unsere Busfahrt führt uns nach **Idstein-Wörsdorf** zum **Taunushof Volz**, wo uns Familie Volz mit einem Mittagsimbiss empfängt – im Fokus stehen Spezialitäten des Hofes mit Hofladen. Danach erfahren wir Wissenswertes über das Projekt Archehof mit selten gewordenen Nutztieren wie Wollschweinen, Coburger Fuchschafen oder Mechelner Hühnern sowie Puten, Gänsen und Enten. Beim Besuch der mobilen Hühnerhaltung auf der angrenzenden Weide können wir Eier aus dem Hühnermobil einsammeln und bekommen einen interessanten Einblick in diese Haltungsform.

Das nächste Ziel ist der **Idunshof in Hohenstein-Strinz-Margarethä**. Der Besuch beginnt mit einer Streuobstwiesen-Führung, bei der wir Näheres zu den Themen Anlage und Pflege, Sortenwahl, extensive Bewirtschaftung und ökologische Bedeutung erfahren. Auf dem Hof informiert uns Maximilian Finkler über seine Archeoftiere sowie die Produkte des Idunshofes. Ein kleiner Snack, selbstgemachter Apfelwein und -saft sowie eine Kostprobe der Strinzer Edelbrände runden den Aufenthalt ab. Um 15.30 Uhr fahren wir mit dem Bus zurück nach Wallbach.

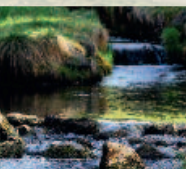
Termine:
Samstag,
03.08.2019

Start:
10.40 Uhr

Treffpunkt:
Wallbach,
Im Lagers-
boden 5
(Rathaus)

Ende:
16.00 Uhr



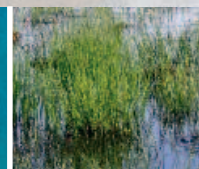


Nassauisches Allgäu

Unterwegs auf malerischen Wegen in und rund um Fischbach

Seen, Moor und Quellen

Entdeckungstour im Kurpark



Termine:

Sonntag
11.08.2019

Start:

11.00 Uhr

Treffpunkt:

Bad
Schwalbach-
Fischbach,
Rheingauer
Str. 33
(Buslinie 212)

Ende:

ca. 14.30 Uhr

Hinweis:

Laufstrecke
ca. 6,5 km,
leichte bis
mittlere
Schwierigkeit,
festes
Schuhwerk ist
erforderlich

Unser Weg führt zunächst durch das idyllische **Fischbach**, das 1220 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Von der alten Schule aus starten wir unseren Rundgang durch den Dorfkern mit seinen denkmalgeschützten Häusern und werfen einen Blick ins **Feuerwehrmuseum**. Weiter geht es zur evangelischen Kapelle. Wer möchte einmal eine Kirchenglocke läuten? Wir wandern entlang des Fischbachs und steigen auf zum **Naturschutzgebiet Ochsenberg** (Wachholderheide). Wir folgen dem Panoramaweg mit einem weiten, herrlichem Blick über das Fischbach- und Grambachtal zum Wispertal und spüren, warum diese Landschaft Nassauisches Allgäu genannt wird. Hier lernen wir auch eine Schafzüchterin kennen. Durch Viehweiden gehen wir in Serpentinaen abwärts ins **Grambachtal**, vorbei an natürlichen Teichen. Dann überqueren wir den Grambach und steigen bergauf durch ein malerisches Quellgebiet. Unser Blick öffnet sich nochmals auf das **Nassauische Allgäu** und das **Rheingaugebirge**. Neben dem Dorfriedhof steigen wir hinab zum sogenannten **Sauerborn**, einem Mineralbrunnen. Abschließend legen wir an der Bolzplatzhütte eine Rast ein mit selbst gebackenem Brot und anderen Fischbacher Spezialitäten.

Wir starten am Stahlbadehaus und gehen am **Weier** vorbei durch den vorderen Teil des Kurparks. Wer möchte, kann am **Ehebrunnen** des Golfhauses eine erste Erfrischung genießen. Danach führt unser Weg zum Waldsee und der **längsten Bank Hessens**, die aus dem Stamm einer Douglasie gehauen wurde – sie misst stolze 35,20 Meter. Weiter geht es zu den idyllisch gelegenen **Nesselbachteichen** mit einer kleinen Stärkung an der **Nesselbachhütte**. Über eine Anhöhe werden bis wir zu den **Moorgruben** im Gerstruthal gelangen, wo der **Lehrpfad „Begebares Moor“** besichtigt werden kann. Anschließend treten wir den Rückweg über den **Kneipp-Barfußpfad** an. Nach einer erneuten Erfrischung am **Schwalbenbrunnen** erwarten uns schon die Brunnenfrauen am Weinbrunnen, um uns etwas über die Trinkkur des Mineralheilwassers zu erzählen. Unsere Wanderung endet am Ausgangspunkt, dem Parkplatz am Stahlbadehaus. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, ins Restaurant „dreiunddreißig“ (auf eigene Kosten) einzukehren.

Termine:

Samstag,
24.08.2019

Start:

11.00 Uhr

Treffpunkt:

Bad Schwalbach,
Parkplatz am
Stahlbadehaus

Ende:

13.00 Uhr

Hinweis:

Laufstrecke
ca. 8 km,
mittlerer
Schwierigkeits-
grad mit
steilem Anstieg.
Festes
Schuhwerk
erforderlich



Archehöfe Tour 3

Kulinarisches und seltene Nutztierarten

Den Römern auf der Spur

Einblicke in die antike Lebensweise



Termine:

Samstag
31.08.2019

Start:

9.30 Uhr

Treffpunkt:

Wallbach
Im Lagers-
boden 5
(Rathaus)

Ende:

14.30 Uhr

Nachdem wir mit dem Bus auf dem **Hof Berbalk** in **Waldems-Wüstems** angekommen sind, begrüßt uns Familie Berbalk mit einem Spezialitäten-Frühstück vom Lamm. Dann besichtigen wir den Hof und erfahren interessante Details über Schafhaltung im Taunus sowie die Vermarktung von Produkten wie Lammfleisch und -wurst sowie Wolle und Schafsfellen.

Anschließend geht unsere Fahrt weiter nach **Idstein-Wörsdorf** zum **Taunushof Volz**, wo uns Familie Volz mit einem Mittagsimbiss empfängt – im Fokus stehen Spezialitäten des Hofes mit Hofladen. Danach erfahren wir Wissenswertes über das Projekt Archehof mit selten gewordenen Nutztieren wie Wollschweinen, Coburger Fuchsschafen oder Melchener Hühnern sowie Puten, Gänsen und Enten. Beim Besuch der mobilen Hühnerhaltung auf der angrenzenden Weide können wir Eier aus dem Hühnermobil einsammeln und bekommen einen interessanten Einblick in diese Haltungsform. Um 14.00 Uhr fahren wir mit dem Bus zurück nach Wallbach.

Das Weltkulturerbe Limes durchzieht den Rheingau-Taunus, hier haben die Römer viele Spuren hinterlassen. Bei diesem Ausflug geht es darum, weniger bekannte Zeugnisse der römischen Antike zu entdecken. Vom Treffpunkt aus fahren wir mit dem „Hohensteiner Busje“ zunächst zum **Hofgut Georgenthal**, wo sich das einzige **Limes-Museum** im Kreis befindet. Nach einem kurzen Besuch der Ausstellung wandern wir über die **Eisenstraße** hinweg durch malerische Felder und Wiesen zum **römischen Rastplatz** bei Steckenroth. Dort wird veranschaulicht, wie die römischen Soldaten ihre Freizeit mit Spielen verbrachten. Diesen historischen Zeitvertreib wollen wir gemeinsam nachempfinden. Anschließend führt uns der Weg durch ein schönes Tal hinauf zum „**Schee Hüddsche**“, wo eine kleine römische Vesper gereicht wird. Danach geht es zurück zum Ausgangspunkt in Steckenroth. Zum Abschluss können die Teilnehmer die Wanderung bei einem guten Essen im traditionsreichen Gasthaus „Zum Taunus“ ausklingen lassen.

Termine:

Sonntag,
01.09.2019

Start:

9.30 Uhr

Treffpunkt:

Steckenroth,
Parkplatz an
der Gaststätte
„Zum Taunus“,
Taunusstraße 6

Ende:

14.00 Uhr

Hinweis:

festes
Schuhwerk
ist erforderlich



Brunnen und Quellen

Zu Fuß und mit der Draisine zu den Ursprüngen von Sprudel und Mineralwasser

Kulturlandschaft

Landschaft, Kulturgeschichte, Natur rund um Heidenrod-Zorn



Termine:

Samstag,
07.09.

Start:

10.00 Uhr,

Treffpunkt:

Rückers-
hausen,
Parkplatz
Bürgerhaus,
Hintergasse
16

Ende:

14.30 Uhr

Hinweis:

leichte bis
mittlere
Anforderung,
bitte festes
Schuhwerk
mitbringen,
Der Weg ist
nicht
barrierefrei

Entlang der Aar wandern wir zunächst durch den sogenannten **Höhlenwald** nach Burgschwalbach zum **Johannisbrunnen** und zur **Alten Römerquelle**, die im sechzehnten Jahrhundert von Graf Albrecht zu Weilburg erschlossen wurde. Von dort geht es mit der **Draisine** zurück nach Rückershausen. Im Anschluss führt uns der **Bärenheckweg** durch das Mattenbachtal zum Wasserwerk „**Grube Bonscheuer**“, die wir gemeinsam besichtigen. Von dort aus machen wir einen Abstecher zur Mineralquelle **Mattenbach**. An den Fischteichen vorbei geht es zurück nach Rückershausen, wo eine letzte Erfrischung am Sauerbrunnen **Antoniusprudel** unsere Erkundungstour zu Quellen und Brunnen des Mineralwassers im Rheingau-Taunus-Kreis beendet. Im Anschluss an die Wanderung gibt es die Möglichkeit, an der Adventure-Golfanlage in die „Bahn19“ (auf eigene Kosten) einzukehren.

Am Startpunkt erfahren wir Details über die interessante Geschichte des Dorfgemeinschaftshauses Zorn mit seiner kunstvollen Schieferverkleidung. Weiter führt uns der Weg zum **Hof Zorn**, einem Bio-Bauernhof mit Käserei, Backstube und Hofladen.

Einen herrlichen Panoramablick genießen wir an der ehemaligen **Schiefergrube „Hermani“**, einer Halde der von 1870 bis 1955 genutzten Dachschiefergrube. Von dort aus geht es weiter zum Zorner **Arboretum am „Grauen Kopf“**, wo die wichtigsten Bäume europäischer, asiatischer und nordamerikanischer Klimazonen zu finden sind und in den **Hutewald** mit kurzen Stämmen und ausladenden Kronen zu „**Napoleons Rastplatz**“.

Danach besuchen wir die ehemalige **Schiefergrube „Rosit“** mit dem Lehrpfad „**Schieferbergbau im Wispertaunus**“. Dabei handelt es sich um ein Naturschutzgebiet mit vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten. Die letzte Wegestation ist der Kohlenmeilerplatz. Nach unserer Rückkehr zum Dorfgemeinschaftshaus kann ins Gasthaus „Zum Taunus“ eingekehrt werden, das sich in unmittelbarer Nähe des Parkplatzes befindet.

Termin:

Samstag,
14.09.2019

Start:

10.00 Uhr

Treffpunkt:

Heidenrod Zorn,
Parkplatz am
Dorfgemein-
schaftshaus

Ende:

14.00 Uhr

Hinweis:

Streckenlänge:
ca. 6 Km,
mittlere
Schwierigkeit
festes Schuh-
werk ist
erforderlich



Spannende Zeitreise

Landschaft, Geschichte und Naturschutz im oberen Dattenbachtal

Termin:
Samstag
21.09.2019

Start:
14.00 Uhr

Treffpunkt:
Parkplatz
„Dellenbach“
Kreisstraße
L 3023
zwischen
Idstein-
Heftrich und
Idstein-Kröftel

Ende:
18.00 Uhr

Hinweis:
festes
Schuhwerk
erforderlich

Die geleitete Wanderung durch das **obere Dattenbachtal** verbindet Aspekte der Umweltbildung und Naturerfahrung mit einer spannenden Zeitreise in die erdgeschichtliche Vergangenheit. Unser Weg führt uns vorbei an Überresten einer **Köhlerei**, weiter geht es nach **Nithusen**, einer längst verschwundenen Ansiedlung aus dem Mittelalter, deren ehemalige Feldflur sich im Wald noch abzeichnet. Von dort aus wandern wir entlang eines Baches zuerst zur **Hasenmühle** und bald darauf zum **Heftricher Moor**. Hier diskutieren wir Naturschutzaspekte und sprechen über die Bedeutung des Gebietes als Habitat für Flora und Fauna. Bei der Rast auf halber Strecke besteht die Möglichkeit, sich mit regionalen Köstlichkeiten zu stärken. Dabei hören wir Geschichtchen über den **Schinderhannes**, der mit seinen Räubergesellen früher an dieser Stelle sein Unwesen trieb.

Auf dem anschließenden Rückweg über den **Totenberg** warten weitere Relikte aus längst vergangenen Zeiten darauf, von uns entdeckt zu werden, bevor wir wieder zum Ausgangspunkt gelangen.

Ausblick 2020

Ob mit dem Bus oder der Draisine unterwegs, ob „auf Schusters Rappen“ oder barfuß – im Taunus gibt es viel zu erfahren und zu erkunden.

Wenn Sie Gefallen an unseren Touren durch die Region gefunden und Lust auf weitere Entdeckungen und informative Wanderungen oder Fahrten haben, können Sie sich auf eine Fortsetzung freuen. Diese und weitere neue Touren werden wir im nächsten Jahr anbieten, wenn es wieder heißt:

Lern Deinen
Taunus
kennen





Taunustouren

Buchungen der Touren über:

vhs Volkshochschule Rheingau-Taunus e.V.

Erich-Kästner-Straße 5

65232 Taunusstein

Telefon 06128 9277 39

Telefax 06128 9277 35

E-Mail: tsst@vhs-rtk.de





Impressum

Impressum

Herausgeber:

Kreisausschuss des
Rheingau-Taunus-Kreises
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach
Telefon 06124 510 0
www.rheingau-taunus.de

Texte:

Jürgen Volz (Taunushof Volz),
Katja Berbalk (Hof Berbalk),
Maximilian Finkler (Idunshof),
Manuela Schrader (Gemeinde
Aarbergen),
Selenka Reschke, Udo Zindel
(Gemeinde Heidenrod),
Fabian Leuzinger,
Karin Schächtele (Bhakti Marga),
Herbert Dick, Richard Abt (Natur-
schutzhaus Wiesbaden e.V.),
Ralf Schmidt (Heimatverein
Heidenrod e.V.),
Heidrun Schönert, Alexander Tailt
(Fischbach),
Petra Mergner (Staatsbad Bad
Schwalbach),
Andreas Ott, Hannelore Wiede-
mann (Kneipp Verein Bad Schwal-
bach/Rheingau-Taunus e.V.),

Simone Witzel (Rheingau-Taunus-
Kreis),

Dr. Rainer Dambeck (Institut für
Physische Geographie der Goe-
the-Universität Frankfurt a.M.)

Design:

www.poetter.com,
Jutta Pötter

Fotos:

Manuela Schrader, Gemeinde
Heidenrod, Katja Berbalk, Rhein-
gau-Taunus-Kreis, Bhakti Marga,
Heide Nierste, Michael Hage-
mann, Verbandsgemeinde
Hahnstätten, Jutta Pötter;
stock.adobe.com: Fxquadro, riebe-
vonsehl, Yeko Photo Studio, Mus-
hy, Martina Berg, Ruckszio, Man-
fred, slavlee, Countrypixel, holidi-
to, fotoknips, Naj, brudertack69,
rachid amrous, Klaus Offermann,
Rudolf Himmelrath, olyasoloden-
ko, Thomas Marchhart, Nature-
stock, Pictures4you

Auf einen Blick



Arche-Höfe Tour 1	4
Kulinarisches und seltene Nutztierarten	
Draisinentour	5
Feuer und Wasser: von der Eisenhütte zur Quelle	
Alternative Energien	6
Windpark, Sonnenkraft und ein autarker Ashram	
Archehöfe Tour 2	7
Kulinarisches und seltene Nutztierarten	
Nassauisches Allgäu	8
Malerische Wege in und rund um Fischbach	
Seen, Moor und Quellen	9
Entdeckungstour im Kurpark	
Archehöfe Tour 3	10
Kulinarisches und seltene Nutztierarten	
Den Römern auf der Spur	11
Einblicke in die antike Lebensweise	
Brunnen und Quellen	12
Zu den Ursprüngen von Sprudel und Mineralwasser	
Kulturlandschaft	13
Kulturgeschichte und Natur rund um Heidenrod-Zorn	
Spannende Zeitreise	14
Landschaft, Geschichte und Naturschutz im oberen Dattenbachtal	
Karte und Buchungsinformation	15

Lern Deinen *Taunus* kennen

Ein Projekt der Leader Region Taunus



Rheingau-
Taunus-Kreis
